



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Das **Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)** sucht für das Referat
KRE 5 „Forschungsdatenzentrum“ in Cottbus zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei

Studentische Hilfskräfte (w/m/d)

Knr. S 101-26

Vergütung	Beschäftigungsart	Wochenstunden	Arbeitsort	Bewerbungsfrist
15,00 € brutto pro Stunde	befristet bis 28.05.2028	10h	Cottbus	02.09.2026

Das BBSR im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ist die Ressortforschungseinrichtung des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) für die Themenbereiche Stadtentwicklung, Raumordnung, Wohnen und Bauwesen. Zudem setzt das BBSR vielfältige Förder- und Investitionsprogramme im Bereich von Klimaschutz und Stadtentwicklung um.

Das Referat „Forschungsdatenzentrum Kohleregionen“ (KRE 5) archiviert und dokumentiert Datensätze und Begleitmaterialien aus quantitativ ausgerichteten interdisziplinären Forschungsbereichen. Das Referat prüft Anträge auf Datennutzung, verantwortet Qualitätssicherungen und fördert die wissenschaftliche Erschließung der Daten. Das Ziel ist es, für wissenschafts- und politikrelevante Entscheidungen vergleichbare statistische Daten als Grundlage repräsentativ und vollumfänglich bereitzustellen.

Nähere Informationen darüber erhalten Sie unter: [KRE 5 „Forschungsdatenzentrum“](#)

Aufgaben:

- Unterstützung bei der Praxiseinführung von PLAIN (Daten- und KI-Plattform für die Bundesverwaltung): Hierzu gehört die Begleitung von Tests und Pilotanwendungen sowie die systematische Erfassung und Aufbereitung von Nutzeranforderungen und Nutzerfeedback. Ziel ist es, die Plattform bedarfsgerecht in bestehende Arbeitsprozesse zu integrieren und ihre Nutzung kontinuierlich zu verbessern.
- Unterstützung im Bereich Open Data und MOSIDI: Aufbereitung, Qualitätssicherung und Bereitstellung von Open-Data-Angeboten. Erfassung und Auswertung von

Nutzeranforderungen und Nutzerfeedback, um die Datenangebote zielgruppenorientiert weiterzuentwickeln und ihre Nutzbarkeit zu erhöhen.

- Unterstützung beim Metadatenmanagement: Zu den Aufgaben gehören die Erfassung, Prüfung und Dokumentation von Metadaten sowie die Aufbereitung von Nutzeranforderungen und Nutzerfeedback. Ziel ist die Verbesserung der Auffindbarkeit, Nachvollziehbarkeit und Nachnutzbarkeit von Datenbeständen.

Ihr Profil:

Vorausgesetzt wird:

- eingeschriebene Studentin/ eingeschriebener Student der Fachrichtung Geografie, Raumplanung, Stadt- und Regionalentwicklung, Sozialwissenschaften, Statistik, Data Science oder einer vergleichbaren Studienrichtung

Worauf es uns noch ankommt:

- Programmierkenntnisse, insbesondere in R und Python, zur Datenverarbeitung, Analyse und Automatisierung von Arbeitsprozessen
- Grundlagen im Datenbankmanagement (z. B. PostgreSQL) sowie Erfahrung im Umgang mit strukturierten Daten
- Kenntnisse im Forschungsdatenmanagement (z. B. FAIR-Prinzipien, Metadatenstandards, Datenschutzanforderungen)
- ausgeprägte analytische Denkweise sowie eine sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein bei der Bearbeitung komplexer Aufgabenstellungen
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- gute kommunikative Fähigkeiten, auch im schriftlichen Umgang mit unterschiedlichen Zielgruppen
- Offenheit für neue Technologien und digitale Werkzeuge im Kontext von Datenanalyse, Visualisierung und Management

Unser Angebot:

Die Arbeitszeit beträgt regelmäßig 10 Std./Woche. Die Vergütung beträgt 15,00 € brutto pro Stunde.

Das Arbeitsverhältnis ist bis zum 28.05.2028 befristet.

Auf das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen für das Tarifgebiet Ost Anwendung.

Das strukturierte Auswahlverfahren wird voraussichtlich in der **40./41.** Kalenderwoche stattfinden.

Wir stehen für:

Als moderner und zukunftsicherer Arbeitgeber gewährleisten wir die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Förderung der Vielfalt unter unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Hierfür wurden wir wiederholt durch das audit berufundfamilie zertifiziert.



Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, wenn in dem betroffenen Bereich eine Unterrepräsentanz vorliegt.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von Ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Unsere Arbeitsumgebung zeichnet sich durch Familienfreundlichkeit aus und bietet flexible Arbeitszeiten und -formen. Individuelle Teilzeitvereinbarungen sind möglich und können je nach dienstlichen Belangen mit mobilem Arbeiten kombiniert werden.

Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt setzen wir uns aktiv für die Chancen der Diversität in der Arbeitswelt ein. Unser Ziel ist es, ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu schaffen. Daher begrüßen wir Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund.



Weitere Gründe, die für uns als Arbeitgeber sprechen, finden Sie auf unserer Karriereseite [Das BBR als Arbeitgeber](#).

Ihre Bewerbung:

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, sämtliche Abschluss- sowie Arbeitszeugnisse, ggf. die letzten drei Beurteilungen und weitere Qualifikationsnachweise und Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung) sowie unter der Angabe der **Kennnummer S101-26 bis zum 02.09.2026** ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal www.interamt.de oder unter dem nachfolgenden Link:

<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1477844>

Interamt ist barrierefrei. Falls Sie Ihre Bewerbung dennoch nicht online einreichen können, wenden Sie sich bitte an die unter den Kontaktdaten genannte Person.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Lebhart (Tel.-Nr. 030/18 401-8800).

Ihre Ansprechperson zum Bewerbungsverfahren ist Frau Müller (Tel.-Nr. 030/18 401-7034).